

28.06.2021 – 11:05 Uhr

Turkish Airlines schafft es trotz Corona-Pandemie an die Spitze*Istanbul (ots) -*

Obwohl die Luftfahrtindustrie im Jahr 2020 hart getroffen wurde, zeichnete sich Turkish Airlines durch einen guten finanziellen Jahresabschluss aus. Laut CAPA war Turkish Airlines während der Pandemie die am stärksten ausgelastete Fluggesellschaft in Europa und unter den Top 5 Fluggesellschaften der Welt. Dies wurde durch eine Reihe von Maßnahmen erreicht, die es der Fluggesellschaft ermöglichten, ihre Liquidität zu erhalten, Kosten auf einem überschaubaren Niveau zu halten und sich an die „neue Normalität“ anzupassen.

Turkish Airlines beendete das Geschäftsjahr 2020 erfolgreich mit einem Umsatz von 6,7 Mrd. USD, was 50% des Vorjahresniveaus entspricht, und einem Nettoverlust von nur 836 Mio. USD. Trotz der unsicheren Zeiten konnte die Fluggesellschaft ihr robustes Streckennetz aufrechterhalten. Laut Eurocontrol führte Turkish Airlines im April 2021 durchschnittlich 685 Flüge pro Tag durch - fast doppelt so viele wie der engste Konkurrent in Europa, die Lufthansa. Im Jahr 2020 transportierte Turkish Airlines 28 Millionen Passagiere mit einer beeindruckenden Auslastung von 71%. Auch der neue Flughafen Istanbul blieb an der Spitze: Selbst bei einem Verkehrsrückgang von 68 % war er im Dezember 2020 der erfolgreichste Flughafen Europas.

Dieser Erfolg basiert auf Kostensenkungsmaßnahmen, einer Reduzierung der Investitionsausgaben und einem aktiven Kapazitätsmanagement. Turkish Airlines hat diese Leistung erreicht, ohne auf staatliche Finanzspritzen angewiesen zu sein. Darüber hinaus werden die Vereinbarungen mit Boeing und Airbus über das Flottenwachstum den Finanzierungsbedarf von Turkish Airlines in den kommenden Jahren um rund 7 Mrd. USD senken.

"Unser Erfolg als beste Airline in Europa kommt nicht von ungefähr. Abgesehen von den vielfältigen Maßnahmen, die wir ergriffen haben, verdanken wir diesen Erfolg unseren engagierten Mitarbeitern. Ihr außergewöhnlicher Zusammenhalt zeichnet Turkish Airlines aus: Gemeinsam als Familie haben wir beschlossen, dass kein Mitglied von Turkish Airlines in dieser Krise zurückgelassen wird", sagt M. İlker Ayci, Vorsitzender des Vorstands und des Executive Committee von Turkish Airlines.

Außerdem nutzte Turkish Airlines die Pandemie als Chance, um ihr Frachtgeschäft auszubauen. Im vergangenen Jahr konfigurierte die Fluggesellschaft 50 ihrer Passagierflugzeuge um, um die Kapazität ihrer Frachtflotte zu erhöhen und so die sechstgrößte Luftfrachtgesellschaft der Welt zu werden. Dadurch konnte Turkish Airlines 50.000 Tonnen medizinischer Hilfsgüter, darunter mehr als 45 Millionen Dosen COVID-19-Impfstoffe, an Ziele in aller Welt liefern.

Pressekontakt:

Turkish Airlines
Office of Media Relations
press@thy.com

Medieninhalte



M. Ilker Ayçi, Vorstandsvorsitzender Turkish Airlines / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/105516 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058085/100873365> abgerufen werden.